

## Curriculum Deutsch Klasse 5

SPRECHEN UND ZUHÖREN (KLP S. 23-28)	SCHREIBEN (KLP S. 29-34)	LESEN – UMGANG MIT TEXTEN UND MEDIEN (KLP S. 35-42)	REFLEXION ÜBER SPRACHE (KLP S. 43-47)
--	-----------------------------	--	--

<b>1. Unterrichtsvorhaben :</b> Wir in unserer neuen Schule – Erfahrungen austauschen Cornelsen Deutschbuch 1. Einheit; Inhalte und Themen: Schule erkunden; Brief schreiben; Unsere Traumschule; Schulgeschichten von hier und anderswo			
3: Die SuS beschaffen Informationen und geben diese adressatenbezogen weiter. 9: Die SuS hören aufmerksam zu und reagieren sach-situations- und adressatenbezogen auf andere.	<b>9: Die SuS formulieren persönliche Briefe</b> 1: Die SuS setzen sich ein Schreibziel und wenden elementare Methoden der Textplanung, Textformulierung und Textüberarbeitung an.	<b>8: Die SuS verstehen kürzere Erzählungen und Ausschnitte aus literarischen Ganzschriften</b>	13: Die SuS kennen und beachten satzbezogene Regelungen. (Schreibung der Anredepronomen) 14. Die SuS korrigieren und vermeiden Fehlschreibungen, z.B. durch Nachschlagen im Wörterbuch und Anlegen einer Fehlerkartei
Mögliche Aufgabentypen: 1a, 4a, 5			

<b>2. Unterrichtsvorhaben:</b> Wortarten, Groß- und Kleinschreibung Cornelsen Deutschbuch 5. Einheit: Allerlei Wörter – Wortarten entdecken			
9: Die SuS hören aufmerksam zu und reagieren sach-situations- und adressatenbezogen auf andere.	1: Die SuS setzen sich ein Schreibziel und wenden elementare Methoden der Textplanung, Textformulierung und <b>Textüberarbeitung</b> an.	7. Die SuS wenden einfache Verfahren der Textuntersuchung und Grundbegriffe der Textbeschreibung an.	<b>3: Die SuS unterscheiden Wortarten (Nomen, Präpositionen, Adjektive, Pronomen, Verben); erkennen und untersuchen deren Funktionen und bezeichnen sie terminologisch richtig.</b> <b>4. Die SuS kennen die einschlägigen Flexionsformen und deren Funktionen und wenden sie richtig an.</b>
Mögliche Aufgabentypen: 5, 4a			

SPRECHEN UND ZUHÖREN (KLP S. 23-28)	SCHREIBEN (KLP S. 29-34)	LESEN – UMGANG MIT TEXTEN UND MEDIEN (KLP S. 35-42)	REFLEXION ÜBER SPRACHE (KLP S. 43-47)
--	-----------------------------	--	--

<p><b>3. Unterrichtsvorhaben:</b> Erzählen und Lesen Cornelsen Deutschbuch 10: Unglaubliche Geschichten (Gespenstergeschichten, spannende Geschichten) <b>und/ oder</b> Cornelsen Deutschbuch 11: Es war einmal... Auf Märchen trifft man überall (Märchen erzählen, vergleichen, erkunden, umerzählen, neu erfinden)</p>			
1: Die SuS sprechen deutlich und artikuliert und lesen flüssig. 2: Sie erzählen eigene Erlebnisse und Erfahrungen sowie Geschichten geordnet, anschaulich und lebendig.	2: Die SuS erzählen nach Vorlagen anschaulich und lebendig. Sie wenden dabei in Ansätzen Erzähltechniken an (Aufbau, spannungssteigernde Mittel, Gestaltung des Erzählkerns) 6: Sie geben den Inhalt kürzerer Texte in eigenen Worten wieder. 7: Sie entwickeln und beantworten Fragen zu Texten und belegen ihre Aussagen.	6: Die SuS unterscheiden einfache literarische Formen, erfassen deren Inhalte und Wirkungsweisen unter Berücksichtigung besonderer sprachlicher und struktureller Besonderheiten. 11: Sie gestalten Geschichten nach, formulieren sie um, produzieren Texte mithilfe vorgegebener Textteile.	2: Die SuS schließen von der sprachlichen Form einer Äußerung auf die mögliche Absicht ihres Verfassers. 4. Die SuS kennen die einschlägigen Flexionsformen und deren Funktionen und wenden sie richtig an. (Tempora: Prät., Perfekt, evtl. Plusquamperfekt) 8: Sie untersuchen Unterschiede zwischen mündlichem und schriftlichem Sprachgebrauch und erkennen und nutzen die verschiedenen Ebenen stilistischer Entscheidungen.
Mögliche Aufgabentypen: 1a, 4a, 6			

<p><b>4. Unterrichtsvorhaben:</b> Beobachten und Beschreiben Cornelsen Deutschbuch 4: Tiere beobachten – Beschreiben und Berichten (Vorgänge beschreiben, Steckbrief verfassen, Unfallbericht, Sachtexte lesen: Wale)</p>			
3: Die SuS beschaffen Informationen und geben diese adressatenbezogen weiter. 4: Sie tragen zu einem begrenzten Sachthema stichwortgestützt Ergebnisse vor und setzen hierbei in einfacher Weise Medien ein. 10: Sie machen sich Notizen, um Gehörtes festzuhalten.	1: Die SuS setzen sich ein Schreibziel und wenden elementare Methoden der Textplanung, Textformulierung und Textüberarbeitung an. 3: Sie informieren über einfache Sachverhalte und wenden dabei Gestaltungsmittel einer sachbezogenen Darstellung an.	3: Die SuS entnehmen Sachtexten (auch Bildern und diskontinuierlichen Texten) Informationen und nutzen sie für die Klärung von Sachverhalten 4: Sie unterscheiden grundlegende Formen von Sachtexten (Bericht, Beschreibung) in ihrer Struktur, Zielsetzung und Wirkung.	2. Die Sus schließen von der sprachlichen Form einer Äußerung auf die mögliche Absicht ihres Verfassers. 4. Die SuS kennen die einschlägigen Flexionsformen und deren Funktionen und wenden sie richtig an. (Tempora: v.a. Präsens, Präteritum) 8: Sie untersuchen Unterschiede zwischen mündlichem und

			schriftlichem Sprachgebrauch.
Mögliche Aufgabentypen: 2a/2b, 4b			

SPRECHEN UND ZUHÖREN (KLP S. 23-28)	SCHREIBEN (KLP S. 29-34)	LESEN – UMGANG MIT TEXTEN UND MEDIEN (KLP S. 35-42)	REFLEXION ÜBER SPRACHE (KLP S. 43-47)
--	-----------------------------	--	--

<b>5. Unterrichtsvorhaben:</b> Gespräche führen Cornelsen Deutschbuch 2: Miteinander sprechen – Gesprächsverhalten untersuchen (Diskussionen in der Klasse, Gesprächsregeln festlegen, Streitsituationen in Texten untersuchen und spielen, Dialoge formulieren)			
5. Die SuS tragen Wünsche und Forderungen angemessen vor. 6. Sie formulieren eigene Meinungen und vertreten sie in Ansätzen strukturiert. 7. Sie vereinbaren Gesprächsregeln und Standards für die Gesprächsführung und achten auf deren Einhaltung. 8. Sie erkennen Kommunikationsstörungen und schlagen Korrekturen vor. 9. Sie hören aufmerksam zu und reagieren sach-, situations- und adressatenbezogen auf andere. 13. Sie setzen beim szenischen Spiel verbale und nonverbale Mittel bewusst ein und erproben deren Wirkung. (z.B. beim Rollenspiel)	1. Die SuS setzen sich ein Schreibziel und wenden elementare Methoden der Textplanung, Textformulierung und Textüberarbeitung an. 4. Sie formulieren eigene Meinungen und führen hierfür Argumente an.	7. Die SuS wenden einfache Verfahren der Textuntersuchung und Grundbegriffe der Textbeschreibung an. 10. Sie untersuchen Dialoge und einfache dramatische Szenen. (z.B. Textvorlagen in Spielszenen umsetzen)	1. Die SuS erkennen die Abhängigkeit der Verständigung von der Situation, der Rolle der Sprecherinnen oder Sprecher und die Bedeutung ihrer kulturellen und geschlechtsspezifischen Zugehörigkeit. 2. Sie schließen von der sprachlichen Form einer Äußerung auf die mögliche Absicht ihres Verfassers. 5. Sie beschreiben die grundlegenden Strukturen des Satzes. (Satzarten: Aussage-, Frage-, Aufforderungssatz) 13. Sie kennen und beachten satzbezogene Regeln (Satzschlusszeichen, Zeichensetzung in der wörtlichen Rede)
Mögliche Aufgabentypen: 3			

<b>6. Unterrichtsvorhaben:</b> Wir erkunden die (Stadt-)Bibliothek und lesen ein Jugendbuch Cornelsen Deutschbuch 8/9: Bibliothek – Bücher suchen, finden, lesen; Jugendromane – Bücher vorstellen lesen und kreativ verändern (die Stadtbibliothek in Burgsteinfurt besuchen, gezielt nach Medien suchen, Bücher entdecken und vorstellen, ein Jugendbuch lesen und bearbeiten)			
3. Die SuS beschaffen Informationen und geben diese adressatenbezogen weiter.	1. Die SuS setzen sich ein Schreibziel und wenden elementare Methoden der Textplanung, Textformulierung und Textüberarbeitung an.	2. Die SuS nutzen Informationsquellen, u.a. auch in einer zuvor erkundeten Bibliothek. 7. Sie wenden einfache Verfahren der	4. Die SuS kennen die einschlägigen Flexionsformen und wenden sie richtig an. (v. a. Tempus) 7. Sie verfügen über Einsichten in

	<p>2. Sie erzählen nach Vorlagen anschaulich und lebendig. Sie wenden dabei in Ansätzen Erzähltechniken an. (z.B. Erzählperspektive, äußere und innere Handlung, Dehnung und Raffung, Dialog)</p> <p>7. Sie entwickeln und beantworten Fragen zu Texten und belegen ihre Aussagen.</p>	<p>Textuntersuchung und Grundbegriffe der Textbeschreibung an.</p> <p>8. Sie verstehen kürzere Erzählungen, Jugendbücher und Ausschnitte aus literarischen Ganzschriften.</p> <p>11. Sie gestalten Geschichten nach, formulieren sie um, produzieren Texte mithilfe vorgegebener Textteile.</p>	<p>sprachliche Strukturen durch die Anwendung operationaler Verfahren (Aufbau und Gliederung von erzählenden Texten)</p> <p>8. Sie untersuchen Unterschiede zwischen mündlichem und schriftlichem Sprachgebrauch und erkennen und nutzen die verschiedenen Ebenen stilistischer Entscheidungen (z. B. Wortwahl)</p>
<p>Mögliche Aufgabentypen: 1b, 4a, 6; ggf. auch stattdessen: Lesetagebuch</p>			

## Curriculum Deutsch Klasse 6

SPRECHEN UND ZUHÖREN (KLP S. 23-28)	SCHREIBEN (KLP S. 29-34)	LESEN – UMGANG MIT TEXTEN UND MEDIEN (KLP S. 35-42)	REFLEXION ÜBER SPRACHE (KLP S. 43-47)
--	-----------------------------	--	--

### **1. Unterrichtsvorhaben:** Satzglieder und Satzarten

Cornelsen Deutschbuch 6: Detektivgeschichten – Sätze und Satzglieder ( Satzglieder, Satzarten, adverbiale Bestimmungen; Attribute; Personen und Gegenstände beschreiben, evtl. Detektivgeschichten verfassen)

3. Die SuS beschaffen Informationen und geben diese adressatenbezogen weiter.	1. Die SuS setzen sich ein Schreibziel und wenden elementare Methoden der Textplanung, Textformulierung und Textüberarbeitung an. 3. Sie beschreiben Personen und Gegenstände.	1. Die SuS unterscheiden informationsentnehmendes und identifikatorisches Lesen. Sie erfassen Wort- und Satzbedeutungen, satzübergreifende Bedeutungseinheiten und bauen unter Heranziehung eigener Wissensstände ein zusammenhängendes Textverständnis auf. Sie verfügen über die grundlegenden Arbeitstechniken der Textbearbeitung.	5. Die SuS beschreiben die grundlegenden Strukturen des Satzes (Satzglieder: Subjekt, Prädikat, Objekt, Adverbiale; Satzverbindungen: Satzreihe, Satzgefüge, Hauptsatz, Nebensatz). 7. Sie verfügen über Einsichten in sprachliche Strukturen durch die Anwendung operationaler Verfahren. (Verschiebe-, Umstell-, Weglass-, Ersatz-, Erweiterungs-, Ergänzungs-, Umformungsprobe)
Mögliche Aufgabentypen: 5, 1b			

### **2. Unterrichtsvorhaben:** Lyrische Texte

Cornelsen Deutschbuch 12: Lyrische Landschaften – Gedichte und Bilder vergleichen und gestalten (Bilder untersuchen und beschreiben, Gedichte untersuchen, vortragen und selbst schreiben, evtl. Projekt: Monat für Monat – ein lyrischer Kalender entsteht)

11. Die SuS sprechen gestaltend. (Artikulation, Modulation, Tempo und Intonation) 12. Sie tragen kürzere Texte auswendig vor.	3. Die SuS beschreiben Bilder. 7. Sie entwickeln und beantworten Fragen zu Texten und belegen ihre Aussagen.	9. Die SuS untersuchen Gedichte unter Berücksichtigung einfacher formaler, sprachlicher Beobachtungen (z.B. auch über gestaltendes Lesen und den Vortrag auswendig gelernter Gedichte deren Bedeutungsspektrum erschließen; Sensibilität entwickeln für Klang und Rhythmus, Reim und Metrum 11. Sie produzieren Texte (z.B. eigene Gedichte) mit Hilfe vorgegebener Textteile.	6. Die SuS verstehen einfache sprachliche Bilder (Vergleich, Personifikation, Metaphern als Formen bildlichen Sprechens einführen).
Mögliche Aufgabentypen: 4a, 6			

SPRECHEN UND ZUHÖREN (KLP S. 23-28)	SCHREIBEN (KLP S. 29-34)	LESEN – UMGANG MIT TEXTEN UND MEDIEN (KLP S. 35-42)	REFLEXION ÜBER SPRACHE (KLP S. 43-47)
--	-----------------------------	--	--

<p><b>3. Unterrichtsvorhaben:</b> Beschreiben, berichten und recherchieren Cornelsen Deutschbuch 4: Die Umgebung erkunden – Beschreiben , sachlich formulieren (Gegenstände, Wege, Vorgänge beschreiben, von Ereignissen berichten, Sachtexte erschließen, Informationen einholen)</p>			
<p>3. Die SuS beschaffen Informationen und geben diese adressatenbezogen weiter. 10. Sie machen sich Notizen, um Gehörtes festzuhalten.</p>	<p>1. Die SuS setzen sich ein Schreibziel und wenden elementare Methoden der Textplanung, Textformulierung und Textüberarbeitung an. (z.B. bei der Erstellung einer Broschüre) <b>3. Sie informieren über einfache Sachverhalte und wenden dabei die Gestaltungsmittel einer sachbezogenen Darstellung an. Sie berichten (z.B. über einen Unfall, ein Ereignis). Sie beschreiben (Gegenstände, Wege, Vorgänge).</b> 8. Sie formulieren Aussagen zu diskontinuierlichen Texten.</p>	<p>1. Die SuS unterscheiden informationsentnehmendes und identifikatorisches Lesen. Sie erfassen Wort- und Satzbedeutungen, satzübergreifende Bedeutungseinheiten und bauen unter Heranziehung eigener Wissensstände ein zusammenhängendes Textverständnis auf. Sie verfügen über die grundlegenden Arbeitstechniken der Textbearbeitung. 2. Sie nutzen Informationsquellen. 3. Sie entnehmen Sachtexten Informationen und nutzen sie für die Klärung von Sachverhalten. 4. Sie unterscheiden grundlegende Formen von Sachtexten (Bericht, Beschreibung) in ihrer Struktur, Zielsetzung und Wirkung.</p>	<p>4. Die SuS kennen die verschiedenen Flexionsformen und deren Funktionen und wenden sie richtig an. (Aktiv-Passiv-Unterscheidung, Tempus)</p>
<p>Mögliche Aufgabentypen: 2a/b, 4b</p>			

<p><b>4. Unterrichtsvorhaben:</b> Die Welt der Medien Cornelsen Deutschbuch 14: „Hexen hexen“ in Film und Roman – Medien vergleichen (Ein Jugendbuch - bzw. Auszüge daraus - lesen und seine Verfilmung untersuchen, eigene Drehbuchszenen schreiben und aufführen/verfilmen)</p>			
<p>6. Die SuS formulieren eigene Meinungen und vertreten sie in Ansätzen strukturiert. 11. Sie sprechen gestaltend. <b>13. Sie setzen beim szenischen Spiel</b></p>	<p>7. Die SuS entwickeln und beantworten Fragen zu Texten und belegen ihre Aussagen.</p>	<p><b>5. Sie erfassen Inhalte und Wirkungsweisen medial vermittelter jugendspezifischer Texte (v.a. einfache Mittel der Gestaltung kennen – z.B. Kameraperspektive,</b></p>	<p>8. Die SuS untersuchen Unterschiede zwischen mündlichem und schriftlichem Sprachgebrauch und erkennen und nutzen die verschiedenen Ebenen stilistischer</p>

<b>verbale und nonverbale Mittel bewusst ein und erproben deren Wirkung.</b>		<b>Zusammenwirken von Bild und Ton)</b> 8. Sie verstehen kürzere Erzählungen, Jugendbücher und Ausschnitte aus literarischen Ganzschriften.	Entscheidungen.
Mögliche Aufgabentypen: 4a, 6			

SPRECHEN UND ZUHÖREN (KLP S. 23-28)	SCHREIBEN (KLP S. 29-34)	LESEN – UMGANG MIT TEXTEN UND MEDIEN (KLP S. 35-42)	REFLEXION ÜBER SPRACHE (KLP S. 43-47)
--	-----------------------------	--	--

<b>5. Unterrichtsvorhaben:</b> Epische Kleinform Sage (evtl. alternativ Fabel, vgl. aber S. 43) Cornelsen Deutschbuch 10: Helden aus früheren – Sagen untersuchen und neu gestalten (Antike Heldensagen erklären und ausgestalten; Drachensagen nacherzählen und umschreiben, evtl. Lokalsagen recherchieren und vorstellen)			
2. Die SuS erzählen Geschichten geordnet, anschaulich und lebendig. 3. Sie beschaffen Informationen und geben diese adressatenbezogen weiter (über einfache Sachverhalte berichten). 4. Sie tragen zu einem begrenzten Sachthema stichwortgestützt Ergebnisse vor und setzen hierbei in einfacher Weise Medien ein. 10. Sie machen sich Notizen, um Gehörtes festzuhalten.	2. Die SuS erzählen Erlebnisse und Begebenheiten frei oder nach Vorlagen anschaulich und lebendig. Sie wenden dabei in Ansätzen Erzähltechniken an. (z.B. eine Sage nacherzählen, einen Erzählkern ausgestalten, Erzähltechniken: Erzählperspektive, äußere und innere Handlung, Dehnung und Raffung, Dialog). 6. Sie geben den Inhalt kürzerer Texte in eigenen Worten wieder. 7. Sie entwickeln und beantworten Fragen zu Texten und belegen ihre Aussagen.	1. Die SuS unterscheiden informationsentnehmendes und identifikatorisches Lesen. Sie erfassen Wort- und Satzbedeutungen, satzübergreifende Bedeutungseinheiten und bauen unter Heranziehung eigener Wissensstände ein zusammenhängendes Textverständnis auf. Sie verfügen über die grundlegenden Arbeitstechniken der Textbearbeitung. 2. Sie nutzen Informationsquellen. (z. B. Schülerlexika, Geschichtsbuch, evt. Internet) 6. Sie unterscheiden einfache literarische Formen. (elementare Strukturen von Sagen erfassen, in Ansätzen durch Themen- und Motivvergleich den historischen Bezug kennen lernen) 7. Sie wenden einfache Verfahren der Textuntersuchung und	7. Die SuS verfügen über Einsichten in sprachliche Strukturen durch die Anwendung operationaler Verfahren. (Aufbau und Gliederung von erzählenden Texten) 8: Sie untersuchen Unterschiede zwischen mündlichem und schriftlichem Sprachgebrauch.

		Grundbegriffe der Textbeschreibung an.	
Mögliche Aufgabentypen: 1b, 4a, 6,			

<b>6. Unterrichtsvorhaben: Argumentieren</b> Cornelsen Deutschbuch 2: Strittige Fragen in der Diskussion – Argumentieren und Überzeugen (Diskussionen durchführen, Diskussionsformen kennen lernen, Gesprächsverhalten in der Klasse und/oder in Erzählungen untersuchen, zu einem Sachverhalt begründet Stellung nehmen)			
5. Die SuS tragen Wünsche und Forderungen angemessen vor. 6. Sie formulieren eigene Meinungen und vertreten sie in Ansätzen strukturiert. <b>7. Sie vereinbaren Gesprächsregeln und Standards für die Gesprächsführung und achten auf deren Einhaltung.</b> 8. Sie erkennen Kommunikationsstörungen und schlagen Korrekturen vor. 9. Sie hören aufmerksam zu und reagieren sach-, situations- und adressatenbezogen auf andere.	4. Die SuS formulieren eigene Meinungen und führen hierfür Argumente an.	7. Die SuS wenden einfache Verfahren der Textuntersuchung und Grundbegriffe der Textbeschreibung an.	1. Die SuS erkennen die Abhängigkeit der Verständigung von der Situation, der Rolle der Sprecherinnen oder Sprecher und die Bedeutung ihrer kulturellen und geschlechtsspezifischen Zugehörigkeit. 2. Sie schließen von der sprachlichen Form einer Äußerung auf die mögliche Absicht ihres Verfassers. 7. Sie verfügen über Einsichten in sprachliche Strukturen durch die Anwendung operationaler Verfahren. (hier: Aufbau und Gliederung von argumentierenden Texten)
Mögliche Aufgabentypen: 3			